

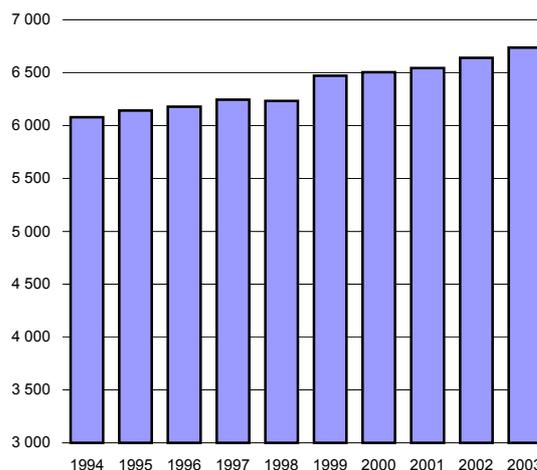
# Statistischer Bericht

A IV 1 - j 03

## Im Gesundheitswesen tätige Personen in Berlin 2003

Niedergelassen tätige Ärzte und Zahnärzte  
Nichtärztliches Personal nach Berufsgruppen  
Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens  
Apotheken und Apothekenpersonal  
Erteilte Approbationen

**Niedergelassene Ärzte in Berlin 1994 bis 2003**



# Information und Beratung

## Wir über uns

Der Auftrag des Statistischen Landesamtes Berlin ist im Berliner Landesstatistikgesetz vom 9. Dezember 1992 definiert. Das Amt hat entsprechend den Grundsätzen der Neutralität, Objektivität und wissenschaftlichen Unabhängigkeit Daten unter Verwendung neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse, sachgerechter Methoden und Informationstechniken zu sammeln und für die Darstellung politischer, gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und ökologischer Zusammenhänge aufzuschlüsseln.

## So erreichen Sie uns

Das **Statistische Landesamt Berlin** befindet sich im „Bildungs- und Verwaltungszentrum Friedrichsfelde“ im Bezirk Lichtenberg (Nähe Tierpark Friedrichsfelde).  
**Statistisches Landesamt Berlin  
Alt-Friedrichsfelde 60  
10315 Berlin**

### Verkehrsverbindungen:

**U-Bahn**, Linie U 5 bis Bahnhof „Friedrichsfelde“ (Anschluss Bus 108 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“),

**S-Bahn**, Linien S 5, S 7, S 75 bis Bahnhof „Friedrichsfelde-Ost“ (Anschluss Bus 392 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“),

**Straßenbahn**, Linien 26, 27, 28 bis Haltestelle „Am Tierpark“,

**Bus**, Linien 108, 392 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“ oder Linien 194, 291 bis Haltestelle „Am Tierpark / Alfred-Kowalke-Straße“.

## Veröffentlichungen

Sie können alle Publikationen des Statistischen Landesamtes in unserer **Bibliothek** einsehen.

### Öffnungszeiten:

montags bis mittwochs

von 9 bis 15 Uhr,

donnerstags

von 9 bis 17 Uhr

und freitags

von 9 bis 14 Uhr.

**Telefon:** (030) 9021 3540.

Hier stehen darüber hinaus auch die Veröffentlichungen der anderen Statistischen Ämter der Länder und des Bundes zur Verfügung, ebenso internationale Publikationen, insbesondere Standardwerke zur statistischen Methodenlehre und zu Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Ein aktuelles Verzeichnis unserer Veröffentlichungen ist bei der **Zentralen Information und Beratung** zu erhalten.

Im **Internet** ist das Statistische Landesamt Berlin darüber hinaus mit Eckdaten für Berlin und Online-Datenbanken vertreten:

**www.statistik-berlin.de**

## Informationen zu dieser Veröffentlichung

### Fachbereich Gesundheit:

Telefon: (030) 9021 3319

Telefax: (030) 51 58 83 13

E-Mail Internet:  
gesundheit@statistik-berlin.de

### Auskunftsstelle:

Zentrale Information und Beratung

Haus 3, Erdgeschoss

Zimmer 3.005,

Telefon: (030) 9021 3434

Telefax: (030) 9021 3655

E-Mail: info@statistik-berlin.de

## Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- . Zahlenwert unbekannt oder geheimgehalten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- p vorläufige Zahl
- ... Angabe fällt später an
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Information und Beratung	2
Erläuterungen	4
Allgemeine Hinweise	4
Definitionen	5
Erhebungsmerkmale	6
Ergebnisse kurz gefasst	7
Datenangebot aus dem Sachgebiet	22
Datenangebot	22
Lieferung	22
Kosten	22
Information und Beratung	22
Weitere Veröffentlichungen zum Thema	22
Allgemeines Informationsangebot	23
Liefer- und Zahlungsbedingungen	24
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grafiken</li> </ul>	
1 An Ärzte, Zahnärzte, Apotheker und Tierärzte erteilte Approbationen in Berlin 1996 bis 2003 .....	8
2 Im Gesundheitswesen tätige Personen in Berlin 2003 nach Geschlecht .....	8
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Tabellen</li> </ul>	
1 Niedergelassen tätige Ärzte und Zahnärzte sowie öffentliche Apotheken in Berlin 1993 bis 2003 .....	9
2 An Ärzte, Zahnärzte, Apotheker und Tierärzte sowie an Psychologische Psychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten erteilte Approbationen in Berlin 2003 .....	9
3 Im Gesundheitswesen tätige Ärzte in Berlin am 31.12.2003 nach Fachgebieten und Art der Tätigkeit .....	10
4 Niedergelassen tätige Ärzte in Berlin am 31.12.2003 nach Fachgebieten und Altersgruppen .....	11
5 Niedergelassen tätige Ärzte in Berlin am 31.12.2003 nach Bezirken und Gebietsbezeichnungen .....	12
6 Berufstätige Zahnärzte in Berlin am 31.12.2003 nach Bezirken, Art der Tätigkeit und Geschlecht .....	13
7 Niedergelassen tätige Ärzte und Zahnärzte in Berlin am 31.12.2003 nach Bezirken und Geschlecht .....	13
8 Niedergelassene sowie in Gesundheitsämtern hauptamtlich tätige Ärzte und Zahnärzte in Berlin am 31.12.2003 nach Bezirken .....	14
9 Niedergelassen tätige Ärzte und Zahnärzte sowie öffentliche Apotheken je 10 000 Einwohner in Berlin 2002 und 2003 nach Bezirken .....	14
10 Hauptamtliche Ärzte der Krankenhäuser und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen in Berlin am 31.12.2003 nach Gebiets- und Schwerpunktbezeichnungen und Geschlecht .....	15
11 Nichtärztliches Personal der Krankenhäuser in Berlin am 31.12.2003 nach Personalgruppen, Berufsbezeichnungen und Geschlecht .....	16
12 Nichtärztliches Personal der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen in Berlin am 31.12.2003 nach Personalgruppen, Berufsbezeichnungen und Geschlecht .....	17
13 Nichtärztliches Personal der Gesundheitsämter in Berlin am 31. 12. 2003 nach Bezirken und Berufsgruppen .....	18
14 Selbständiges Medizinalfachpersonal in Berlin am 31.12.2003 nach Bezirken und Berufsgruppen .....	18
15 Schulabgänger der Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens in Berlin im Schuljahr 2002/2003 nach Ausbildungsberuf, Geschlecht und Abschluß .....	19
16 Schulen bzw. Lehranstalten, Klassen, Lehrgangsteilnehmer, Lehrkräfte der Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens in Berlin am 1. November 2002/2003 .....	20
17 Apothekenpersonal in Berlin am 31. Dezember 2003 nach Berufsgruppen, Geschlecht und Tätigkeitsbereichen .....	21

## Impressum

Berliner Statistik  
 Statistischer Bericht  
 A IV 1 - j 03

**Herausgeber**

Statistisches Landesamt Berlin  
 Alt-Friedrichsfelde 60  
 10315 Berlin

**Erscheinungsfolge**

jährlich

**Preis**

4,00 EUR

**Bestell Nr.**

130.2

© Statistisches Landesamt Berlin

*Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.*

## Erläuterungen

### Allgemeine Hinweise

#### **Aufgabe und Ziel der Statistik**

Dieser Statistische Bericht informiert über die Ergebnisse der Statistik der Berufe des Gesundheitswesens. Er ist Teil der Berliner Gesundheitsberichterstattung, zu deren Themenfeldern unter anderem auch die Beschäftigten im Gesundheitswesen und die Angebotsstrukturen und Versorgungsprofile des Gesundheitswesens der Stadt gehören. Inhaltlicher Schwerpunkt des Berichts ist der Personalbestand im ambulanten und stationären Bereich des Gesundheitssektors. Er liefert damit Informationen für Planungen und Entscheidungen in diesem Ressort.

#### **Rechtsgrundlage**

Rechtsgrundlage für die Statistik der Berufe des Gesundheitswesens ist § 30 des Gesetzes über den öffentlichen Gesundheitsdienst (Gesundheitsdienstgesetz GDG) vom 4. August 1994 (GVBl. S. 329) i. v. m. § 4 Abs. 5 Landesstatistikgesetz – LStatG vom 9. Dezember 1992 (GVBl. S. 365), geändert durch Art. XXXIV des Gesetzes vom 16. Juli 2001 (GVBl. S. 260).

Die jährliche Krankenhausstatistik basiert auf der Verordnung über die Bundesstatistik für Krankenhäuser - Krankenhausstatistik-Verordnung (KHStatV) vom 10. April 1990 (BGBl. I S. 730), geändert durch die Verordnung vom 13. August 2001 (BGBl. I S. 2135) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322).

#### **Periodizität**

Diese Statistik wird jährlich erhoben.

#### **Berichtskreis**

Das Landesamt für Gesundheit und Soziales meldet die Angaben über das selbständige Medizinalfachpersonal, die Ärztekammer Berlin über die niedergelassenen Ärzte, die Ärzte im stationären Bereich und die Ärzte in sonstigen Tätigkeitsbereichen, die Zahnärztekammer über die Zahnärzte und die Apothekerkammer über die Apotheken und das dort tätige Apothekenfachpersonal. Die Statistik über die tätigen Ärzte in den Krankenhäusern und das dortige Fachpersonal beruht auf Meldungen der einzelnen Krankenhäuser auf der Grundlage der Krankenhausstatistikverordnung. Die Gesundheitsämter melden die dort tätigen Ärzte sowie das Medizinalfachpersonal. Die Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens berichten über Ausbildungsgänge und Lehrgangsteilnehmer.

#### **Veröffentlichungen**

Ergebnisse dieser Statistik enthält der von der Senatsverwaltung für Gesundheit, Soziales und Verbraucherschutz herausgegebene Jahresgesundheitsbericht. Daten zum Gesundheitspersonal für die Bundesrepublik Deutschland veröffentlicht das Statistische Bundesamt im Internetangebot zum Gesundheitswesen unter [www.destatis.de](http://www.destatis.de). Der Statistische Bericht: "Berufliche Schulen in Berlin, Schuljahr 2002/2003", herausgegeben vom Statistischen Landesamt, enthält weitere detaillierte Angaben aus dem Ausbildungssektor.

#### **Methodische Hinweise**

Aufgrund der neuen Bezirkszuordnung der Berliner Stadtbezirke ab 01.01.2001 wird auf eine Aussage über Berlin-Ost und Berlin-West verzichtet.

Die Gesamtzahl der Zahnärzte umfasst Kieferorthopäden und Oralchirurgen.

Die Statistik über das Personal in Einrichtungen der stationären und ambulanten Pflege wird in Anlehnung an die Bundespflegesatzverordnung seit 1999 in einer gesonderten Statistik des Sozialbereiches erhoben.

## Definitionen

### Ärzte mit Gebietsbezeichnung

sind berufstätige Ärzte mit abgeschlossener Facharztausbildung, die auf einem anerkannten Fachgebiet tätig sind.

### Ärzte ohne Gebietsbezeichnung

sind praktische Ärzte, Ärzte in der Weiterbildung zum Facharzt sowie Fachärzte, deren Fachgebiet bisher nicht anerkannt ist.

### Freipraktizierende Ärzte

sind Ärzte in freier Praxis als Praxisinhaber und Praxisvertreter einschließlich der Ärzte mit nebenamtlicher Krankenhaustätigkeit (z.B. Belegärzte) sowie bei Praxisinhabern angestellte Ärzte und Praxisassistenten.

### Ärzte im Praktikum (AiPs)

sind angehende Ärzte, denen die Approbation erst erteilt wird, wenn sie nach bestandem Examen 18 Monate lang berufspraktisch gearbeitet haben.

### Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens

vermitteln die Ausbildung für nichtakademische Gesundheitsberufe. Zu ihnen zählen auch die Lehranstalten des Gesundheitswesens und Krankenpflegevorschulen.

### Nichtärztliches Personal der Krankenhäuser

Das nichtärztliche Personal wird in seiner Zuordnung der einzelnen Berufsbezeichnungen zu den Funktionsbereichen weitgehend durch die Gliederung der Krankenhausbuchführungsverordnung (KHBV) definiert. In den Angaben am 31.12. des Berichtsjahres nach Berufsbezeichnungen werden Schülerinnen und Schüler nicht gezählt. Sie werden nachrichtlich gesondert angegeben. Das Personal in Pflegeberufen mit abgeschlossener Weiterbildung und das Hygienefachpersonal werden unabhängig von der Zuordnung nach Berufsbezeichnungen nochmals nach der Art der Weiterbildung ausgewiesen.

Zum nichtärztlichen Personal zählen Pflegedienst, medizinisch-technischer Dienst, Funktionsdienst, klinisches Hauspersonal, Wirtschafts- und Versorgungsdienst, Technischer Dienst, Verwaltungsdienst, Sonderdienst und sonstiges nichtärztliches Personal.

### Pflegedienst

Der Pflegedienst umfasst das Pflege- und Pflegehilfpersonal im stationären Bereich (Dienst am Krankenbett). Dazu gehören auch Pflegekräfte in Intensivpflege- und -behandlungseinrichtungen sowie Dialysestationen.

### Medizinisch-technischer Dienst

Der medizinisch-technische Dienst umfasst das Apothekenpersonal, Chemiker, Diätassistenten, Krankengymnasten, Logopäden, Masseur, Medizinisch-technische Assistenten, Orthoptisten, Psychologen, Sozialarbeiter und Schreibkräfte im ärztlichen und medizinischen Bereich.

### Funktionsdienst

Der Funktionsdienst umfasst z.B. das Krankenpflegepersonal für den Operationsdienst, für die Anästhesie, für die Ambulanz und Poliklinik, Hebammen und Entbindungshelfer, Beschäftigungstherapeuten und den Krankentransportdienst.

### Klinisches Hauspersonal

Das klinische Hauspersonal umfasst das Haus- und Reinigungspersonal der Kliniken und Stationen.

### Wirtschafts- und Versorgungsdienst

Der Wirtschafts- und Versorgungsdienst umfasst z.B. Küchen- und Diätküchenpersonal, Personal in Wirtschaftsbetrieben (Metzgerei, Bäckerei, Wäscherei, Nähstuben u.ä.).

### Technischer Dienst

Der Technische Dienst umfasst Betriebsingenieure, Personal für Einrichtungen zur Versorgung mit Heizwärme, Warm- und Kaltwasser, Frischluft, medizinischen Gasen und Strom sowie die Instandhaltung.

### Verwaltungsdienst

Der Verwaltungsdienst umfasst das Personal der engeren und weiteren Verwaltung, der Registratur, der technischen Verwaltung, sofern nicht beim Wirtschafts- und Versorgungsdienst erfasst.

### Sonstiges Personal

Das sonstige Personal umfasst im Gegensatz zur KHBV alle Praktikantinnen und Praktikanten jeglicher Art, Zivildienstleistende etc.

### Personal der Ausbildungsstätten

Als Personal der Ausbildungsstätten werden die Lehrkräfte (auch Ärzte) erfasst, die für diese Tätigkeit einen Arbeits- oder Dienstvertrag haben.

### Nichtärztliches Personal der Gesundheitsämter

Das nichtärztliche Personal der Gesundheitsämter umfasst Krankengymnasten, Psychologen, Arzthelfer und -helferinnen, Technische Assistenten in der Medizin und medizinisch-technische Assistenten, Gesundheitsaufseher, Desinfektoren, Sozialarbeiter, Beschäftigungs- und Arbeitstherapeuten, Schreibkräfte und Verwaltungspersonal sowie sonstiges Personal mit staatlicher Anerkennung.

### Selbständiges Medizinalfachpersonal

Das Selbständige Medizinalfachpersonal umfasst niedergelassene Heilpraktiker und Psychotherapeuten mit Heilpraktikererlaubnis, selbständig tätige Krankenschwestern und -pfleger, Hebammen und Entbindungspfleger, Beschäftigungs- und Arbeitstherapeuten, Logopäden, Krankengymnasten/Physiotherapeuten, Masseur, Masseurin und medizinische Bademeister sowie sonstiges selbständiges Medizinalfachpersonal.

## Erhebungsmerkmale

### **Niedergelassen tätige Ärzte**

- Tätigkeitsart
- Tätigkeitsgebiet
- Geschlecht
- Berufserlaubnis
- Bezirksschlüssel
- Staatsangehörigkeit

### **Zahnärzte**

- Tätigkeitsart
- Geschlecht
- Bezirksschlüssel
- deutsch/nichtdeutsch

### **Selbständig tätiges Medizinalfachpersonal**

- Berufsgruppen
- Geschlecht
- Bezirksschlüssel

### **Personal der Gesundheitsämter**

- Ärzte nach Gebietsbezeichnung, Geschlecht und Teilzeitregelung
- Zahnärzte nach Geschlecht und Teilzeitregelung
- Medizinalfachberufe nach Berufsgruppen, Geschlecht und Teilzeitregelung

### **Apotheken und Apothekenpersonal**

- Apotheken und Krankenhausapotheken nach Bezirken
- Apothekenpersonal nach Berufsgruppen und Tätigkeitsbereich

### **Approbationen**

- Ärzte, Zahnärzte, Apotheker und Tierärzte
- Geschlecht
- deutsch/nichtdeutsch

### **Schulabgänger der Ausbildungsstätten**

- Ausbildungsberuf
- Abschlussart
- Geschlecht

### **Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens**

- Schultyp
- Zahl der Lehrgangsteilnehmer
- Zahl der Lehrkräfte
- Voll- bzw. Teilzeit

## Ergebnisse kurz gefasst

Am 31.12.2003 gab es in Berlin nach Meldung der Ärztekammer Berlin insgesamt 17 936 **berufstätige Ärzte**, davon 11 862 Fachärzte, 4 744 Ärzte ohne Fachgebiet, 196 Praktische Ärzte sowie 1 134 Ärzte im Praktikum (AiPs). Fast die Hälfte aller berufstätigen Ärzte (8 565 Ärzte bzw. 48 Prozent) waren im stationären Bereich tätig, 7 307 Ärzte bzw. 41 Prozent arbeiteten in freier Praxis 2 067 Ärzte bzw. 11 Prozent waren hauptamtlich bei Behörden oder bei öffentlich-rechtlichen Körperschaften sowie in sonstiger Tätigkeit beschäftigt (vgl. *Tabelle 3*).

Gegenüber dem Vorjahr stieg die Zahl der registrierten Ärzte um 193 an, darunter in freier Praxis um 78 Ärzte. Von den 7 307 Ärzten in freier Praxis waren 6 737 **niedergelassene Ärzte** als Praxisinhaber und Praxisvertreter tätig. 570 Ärzte arbeiteten bei niedergelassenen Ärzten als angestellte Ärzte und als Praxisassistenten.

Die meisten Ärzte gab es mit einer Zahl von 2 409 Ärzten in der Innere Medizin, gefolgt von 1 468 Ärzten in der Allgemeinmedizin und 924 in der Chirurgie. Von den 1 134 AiPs waren 92 Prozent bzw. 1 042 Ärzte im stationären Bereich eingesetzt. Hauptamtlich bei Behörden und in öffentlich-rechtlichen Körperschaften gab es 772 Ärzte. In Pharmaunternehmen und der sonstigen Wirtschaft waren 1 292 Ärzte tätig. Im Ergebnis der amtlichen **Krankenhausstatistik** versorgten 6 973 hauptamtliche Mediziner und 798 Ärzte im Praktikum die Patientinnen und Patienten in den 69 Krankenhäusern der Stadt. Außerdem waren dort 254 Belegärzte und 136 Zahnärzte beschäftigt. 41 Prozent der hauptamtlichen Krankenhausärzte waren Frauen. Nicht enthalten in den Angaben sind die Beschäftigten in den Krankenhäusern des Maßregelvollzugs, des Bundeswehrkrankenhauses und der sonstigen stationären Einrichtungen, die nicht der Berichtspflicht nach der Krankenhausstatistikverordnung unterliegen.

Ein **niedergelassener Arzt** hatte im Durchschnitt 503 Einwohner medizinisch zu versorgen, vor zehn Jahren waren es noch 576 Einwohner (vgl. *Tabelle 1*).

Aufgeschlüsselt nach **Bezirken** gab es die meisten niedergelassenen Ärzte je 10 000 Einwohner in Charlottenburg-Wilmersdorf (29,4), gefolgt vom Bezirk Steglitz-Zehlendorf (23,4), Tempelhof-Schöneberg (20,9) und Mitte (20,8). Die geringste Ärztedichte wies der Bezirk Neukölln (15,0) auf, davor rangierten die Bezirke Köpenick-Treptow mit 15,8 und Spandau mit 16,1 (vgl. *Tabelle 9*).

Das **Durchschnittsalter** der 6 737 niedergelassenen Ärzte lag bei 51,6 Jahren. 4 731 Ärzte (70 Prozent) waren im Alter zwischen 40 und 60 Jahren. Jeder sechste Arzt war älter als 60 Jahre. 286 Ärzte (4,6 Prozent) waren sogar älter als 65 Jahre. Dagegen war nur jeder 13. Arzt (528 Ärzte) jünger als 40 Jahre. (vgl. *Tabelle 4*).

Ende 2003 standen den Berlinern 3 716 **Zahnärzte** zur Verfügung (vgl. *Tabelle 6*), 10 Zahnärzte weniger als 2002. 84 Prozent (3 077 Zahnärzte) arbeiteten in freier Niederlassung. Das entsprach einer Versorgungsquote von 1 090 Einwohnern je Zahnarzt. Durchschnittlich standen in Berlin 9,2 Zahnärzte für die ambulante medizinische Betreuung von 10 000 Einwohnern zur Verfügung. Der Versorgungsgrad blieb in den letzten drei Jahren fast gleich (vgl. *Tabelle 1*).

Im Vergleich der einzelnen Bezirke ist dagegen ein deutliches Versorgungsgefälle zu registrieren. Die meisten niedergelassenen Zahnärzte gab es im Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf (12,4 je 10 000 Einwohner), gefolgt von Steglitz-Zehlendorf (10,1) und Mitte (9,9). Weit abgeschlagen lag der Bezirk Marzahn-Hellersdorf mit 7,8 Zahnärzten bezogen auf 10 000 Einwohner, gefolgt von den Bezirken Neukölln und Lichtenberg mit 8,1. Als Assistenzärzte bei Ärzten in freier Praxis arbeiteten 453 Zahnärzte. 109 Zahnärzte waren in wissenschaftlich-theoretischen Instituten und bei sonstigen Arbeitgebern tätig.

Die weitaus größte Beschäftigtengruppe im medizinischen Bereich war das **nichtärztliche Personal** in den Berliner Krankenhäusern mit 39 532 Angestellten (vgl. *Tabelle 11*). Im Pflegedienst, mit 41 Prozent die größte Beschäftigtengruppe des nichtärztlichen Personals, waren 16 372 Arbeitnehmer tätig, hiervon allein 13 941 Personen als Schwestern oder Pfleger. Zum medizinisch-technischen Dienst gehörten 8 238 Personen (21 Prozent.) Davon arbeiteten mehr als die Hälfte beispielsweise als medizinisch-technische Laboratoriumsassistenten, als medizinisch-technische Radiologieassistenten, als Krankengymnasten, Masseur, Psychologen, Sozialarbeiter oder in Krankenhausapotheken. 5 435 der Beschäftigten (14 Prozent) nahmen Funktionsdienste wahr, betreuten die Kranken im Operationsdienst, in der Anästhesie, in Polikliniken und Ambulanzen, in der Diagnostik und als sonstiges Personal im Funktionsdienst. 9 487 Personen (24 Prozent) waren als klinisches Hauspersonal, im Wirtschafts- und Versorgungs-

dienst, im technischen Dienst, im Verwaltungsdienst, als Sonderdienst und als sonstiges Personal eingesetzt. Darunter zählten auch 836 Zivildienstleistende, die das nichtärztliche Personal nach einer mehrwöchigen Ausbildung unterstützten. Der Frauenanteil beim nichtärztlichen Personal lag bei 97 Prozent. Jeder dritte Arbeitnehmer (12 021) im nichtärztlichen Dienst war **teilzeitbeschäftigt**.

In den **Gesundheitsämtern** der 12 Berliner Bezirke arbeiteten 1 582 Beschäftigte als nichtärztliches Personal. Auch hier gab es einen hohen Frauenanteil mit 87,8 Prozent bzw. 1 389 Mitarbeiterinnen. Die Sozialarbeiter mit 474 Personen bildeten die größte Beschäftigtengruppe (vgl. *Tabelle 13*).

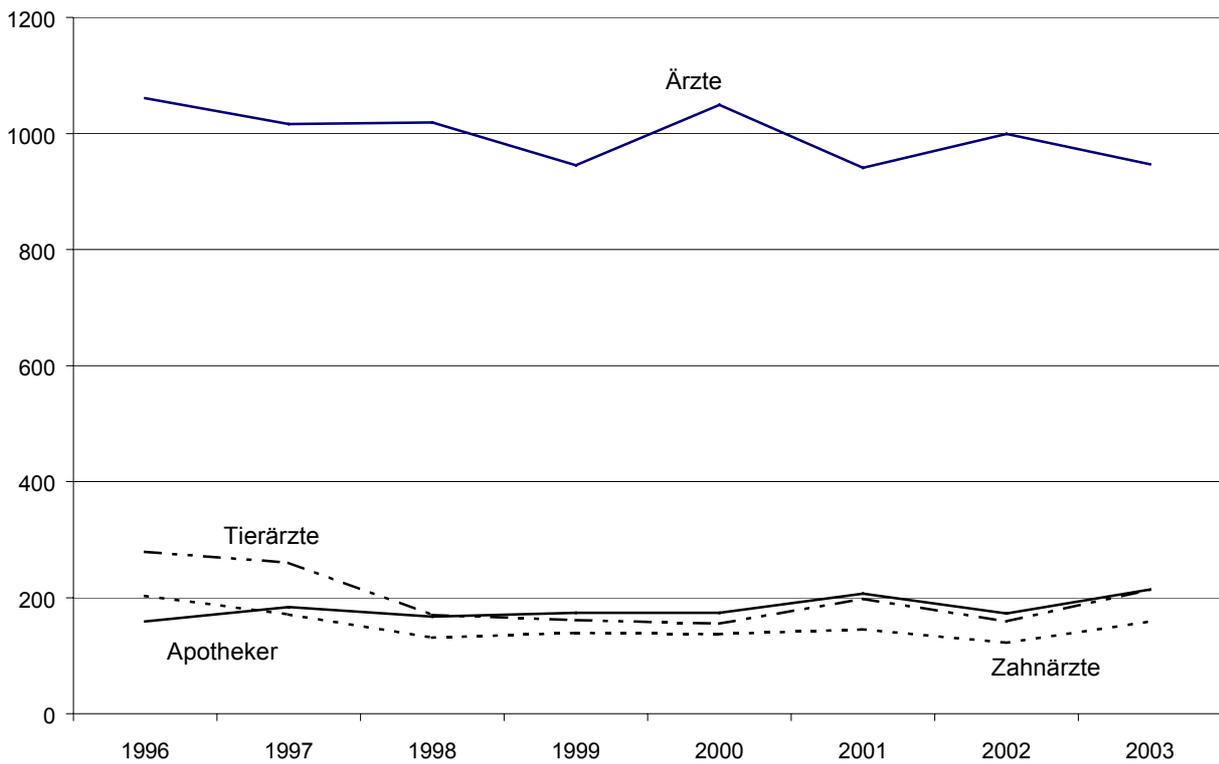
5 820 Personen gewährleisteten als **selbstständiges Medizinalfachpersonal** die medizinische Betreuung außerhalb des stationären Bereiches. Zum selbstständigen Medizinalfachpersonal zählten u.a. 1 826 Heilpraktiker, 1 332 Heilpraktiker mit eingeschränkter Erlaubnis für Psychotherapie, 1 395 Krankengymnasten und 609 Hebammen bzw. Entbindungspfleger.

Das meiste selbständige Medizinalfachpersonal gab es mit 1 144 Beschäftigten im Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf, gefolgt von den Bezirken Steglitz-Zehlendorf mit 934 Beschäftigten und Tempelhof-Schöneberg mit 829 Beschäftigten. Die Bezirke Lichtenberg, Marzahn-Hellersdorf und Treptow-Köpenick hatten weniger als 200 selbständig Beschäftigte als medizinisches Fachpersonal (vgl. *Tabelle 14*).

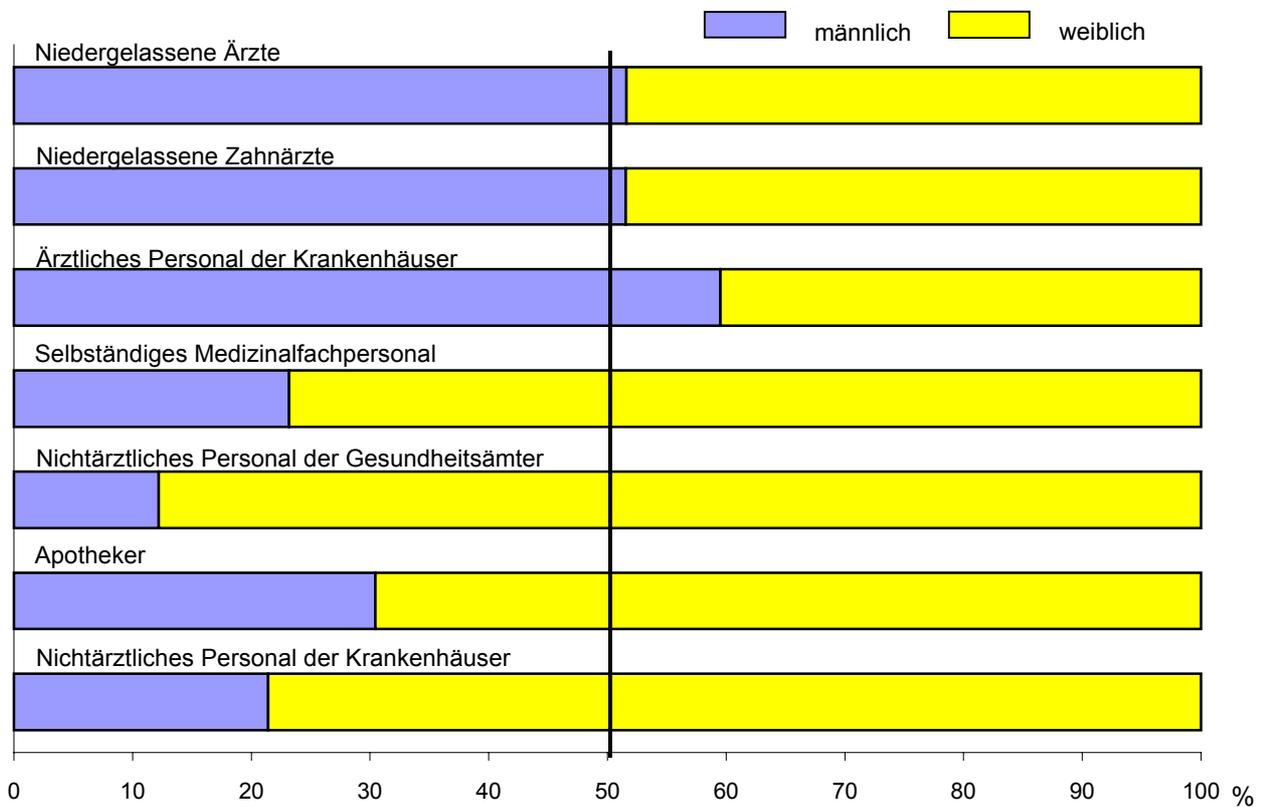
In den 870 **öffentlichen Apotheken** und den 17 **Krankenhausapotheken** der Stadt arbeiteten 6 655 Personen, darunter waren 674 Personen (zehn Prozent) als Praktikanten und Auszubildende beschäftigt. In den Apotheken arbeiteten 3 048 **Apotheker**, 1 082 pharmazeutisch-technische Assistenten, 1 014 pharmazeutisch-kaufmännische Angestellte und 587 Pharmazieingenieure.

An Ärzte, Zahnärzte, Apotheker und Tierärzte, an Psychologische Psychotherapeuten sowie an Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten wurden im Jahr 2003 insgesamt 1 667 **Approbationen** erteilt. Neben der Bestallung von 947 Ärzten, 159 Zahnärzten, 214 Apothekern und Tierärzten wurden im fünften Jahr der staatlichen Anerkennungen insgesamt 103 Approbationen als Psychologische Psychotherapeuten und 30 Approbationen als Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten ausgesprochen.

**1 An Ärzte, Zahnärzte, Apotheker und Tierärzte erteilte Approbationen in Berlin 1996 bis 2003**



**2 Im Gesundheitswesen tätige Personen in Berlin 2003 nach Geschlecht**



**1 Niedergelassen tätige Ärzte und Zahnärzte sowie öffentliche Apotheken in Berlin 1993 bis 2003**

Jahr	Niedergelassen tätige						Öffentliche Apotheken	
	Ärzte			Zahnärzte			Anzahl	je 10 000 Einwohner
	Anzahl	je 10 000 Einwohner	Einwohner je Arzt	Anzahl	je 10 000 Einwohner	Einwohner je Zahnarzt		
	1	2	3	4	5	6	7	8
1993	6 027	17,3	576	2 658	7,6	1 306	781	2,2
1994	6 080	17,5	572	2 683	7,7	1 296	799	2,3
1995	6 143	17,7	565	2 813	8,1	1 234	825	2,4
1996	6 178	17,9	561	2 848	8,2	1 217	829	2,4
1997	6 245	18,2	552	2 887	8,4	1 193	851	2,5
1998	6 234	18,3	548	2 944	8,7	1 160	865	2,5
1999	6 471	19,1	523	2 983	8,8	1 135	872	2,6
2000	6 505	19,2	520	3 040	9,0	1 113	874	2,6
2001	6 545	19,3	518	3 067	9,1	1 105	875	2,6
2002	6 640	19,6	510	3 077	9,1	1 102	872	2,6
2003	6 737	19,9	503	3 108	9,2	1 090	870	2,6

Meßzahlen 1993 = 100

1994	100,9	101,2	99,3	100,9	101,3	99,3	102,3	104,5
1995	101,9	102,3	98,1	105,8	106,6	94,5	105,6	109,1
1996	102,5	103,5	97,4	107,1	107,9	93,2	106,1	109,1
1997	103,6	105,2	95,8	108,6	110,5	91,4	109,0	113,6
1998	103,4	105,8	95,1	110,8	114,5	88,8	110,8	113,6
1999	107,4	110,4	90,8	112,2	115,8	87,0	111,7	118,2
2000	107,9	111,0	90,3	114,4	118,4	85,2	111,9	118,2
2001	108,6	111,7	89,9	115,4	119,1	84,6	112,0	117,4
2002	110,2	113,2	88,6	115,8	119,4	84,4	111,7	116,9
2003	111,8	114,9	87,3	116,9	120,7	83,5	111,4	116,7

**2 An Ärzte, Zahnärzte, Apotheker und Tierärzte sowie an Psychologische Psychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten erteilte Approbationen in Berlin 2003**

Berufsgruppe	2002	2003				
		insgesamt			darunter an Ausländer	
		insgesamt	männlich	weiblich	männlich	weiblich
		1	2	3	4	5
Ärzte .....	999	947	507	440	7	5
Zahnärzte .....	122	159	71	88	1	-
Apotheker .....	173	214	55	159	-	-
Tierärzte .....	159	214	52	162	-	-
Psychologische Psychotherapeuten .....	62	103	36	67	1	2
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten .....	15	30	9	21	-	-

**3 Im Gesundheitswesen tätige Ärzte in Berlin am 31.12.2003 nach Fachgebieten und Art der Tätigkeit**

Fachgebiet	Davon nach der Tätigkeit						
	Insgesamt	in freier Praxis			im stationären Bereich	hauptamtlich bei Behörden oder öffentlichen Körperschaften	in sonstiger ärztlicher Tätigkeit <sup>2</sup>
		ambulant zusammen	davon				
			niedergelassenen <sup>1</sup>	angestellt und Praxisassistenten			
1	2	3	4	5	6	7	
Allgemeinmedizin .....	1 468	1 233	1 192	41	82	68	85
Anästhesiologie .....	867	138	132	6	689	12	28
Arbeitsmedizin .....	204	17	15	2	28	44	115
Augenheilkunde .....	386	322	319	3	55	5	4
Chirurgie .....	924	232	227	5	623	17	52
Herzchirurgie .....	23	2	1	1	19	-	2
Kinderchirurgie .....	38	9	9	-	28	-	1
Plastische Chirurgie .....	24	11	11	-	13	-	-
Frauenheilkunde und Geburtshilfe .....	823	575	561	14	214	18	16
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde .....	334	266	260	6	55	8	5
Haut- und Geschlechtskrankheiten .....	301	224	217	7	58	8	11
Humangenetik .....	16	5	5	-	8	2	1
Hygiene und Umweltmedizin .....	28	1	1	-	12	7	8
Innere Medizin .....	2 409	1 188	1 169	19	1 016	80	125
Lungen-Bronchialheilkunde .....	76	43	43	-	24	7	2
Kinderheilkunde .....	715	344	336	8	274	59	38
Kinder- und Jugendpsychiatrie .....	55	21	21	-	27	7	-
Kinder-Jugendpsychiatrie, -psychotherapie .....	26	10	10	-	12	2	2
Laboratoriumsmedizin .....	78	29	27	2	43	2	4
Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie .....	67	10	9	1	35	13	9
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie .....	65	48	46	2	16	-	1
Nervenheilkunde .....	486	270	268	2	142	43	31
Neurochirurgie .....	66	19	19	-	46	-	1
Neurologie .....	141	36	33	3	89	3	13
Pathologie .....	118	34	33	1	76	5	3
Nuklearmedizin .....	61	26	26	-	32	1	2
Öffentliches Gesundheitswesen .....	41	1	1	-	-	36	4
Orthopädie .....	435	334	329	5	82	8	11
Pharmakologie und Toxikologie .....	43	-	-	-	14	13	16
Klinische Pharmakologie .....	24	1	1	-	12	1	10
Physikalische und Rehabilitative Medizin .....	53	32	29	3	15	3	3
Physiologie .....	23	2	2	-	9	9	3
Physiotherapie .....	24	13	13	-	6	1	4
Sportmedizin .....	27	5	5	-	3	8	11
Psychiatrie .....	148	60	55	5	69	11	8
Psychiatrie und Psychotherapie .....	188	87	86	1	80	11	10
Psychotherapeutische Medizin .....	214	180	179	1	23	4	7
Radiologie .....	208	99	98	1	99	6	4
Diagnostische Radiologie .....	122	37	31	6	80	-	5
Radiologische Diagnostik .....	102	45	45	-	52	-	5
Strahlentherapie .....	35	4	4	-	28	3	-
Rechtsmedizin .....	15	-	-	-	4	5	6
Sozialhygiene .....	32	-	-	-	3	18	11
Transfusionsmedizin .....	31	1	1	-	21	1	8
Urologie .....	248	157	153	4	83	3	5
Sonstige Fachgebiete .....	50	7	7	-	24	6	13
Fachärzte zusammen .....	11 862	6 178	6 029	149	4 423	558	703
Ärzte ohne Fachgebiet .....	4 744	902	538	364	3 090	212	540
Praktische Ärzte .....	196	174	170	4	10	1	11
Ärzte im Praktikum .....	1 134	53	-	53	1 042	1	38
Insgesamt .....	17 936	7 307	6 737	570	8 565	772	1 292

<sup>1</sup> Praxisinhaber und Praxisvertreter – <sup>2</sup> in wissenschaftlich-theoretischen Instituten, in der Industrie und Privatwirtschaft

**4 Niedergelassen tätige Ärzte in Berlin am 31.12.2003 nach Fachgebieten und Altersgruppen**

Fachgebiet	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						Durchschnittsalter der Ärzte in Jahren
		unter 35	35 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 und älter	
		1	2	3	4	5	6	
Allgemeinmedizin .....	1 192	12	75	337	433	277	58	53,0
Anästhesiologie .....	132	.	12	58	44	17	.	49,4
Arbeitsmedizin .....	15	.	.	5	3	7	.	55,0
Augenheilkunde .....	319	6	36	111	116	48	.	49,8
Chirurgie .....	227	.	10	73	87	38	19	53,3
Kinderchirurgie .....	9	.	.	8	.	.	.	46,1
Plastische Chirurgie .....	11	.	5	4	.	.	.	44,9
Frauenheilkunde und Geburtshilfe .....	561	4	46	197	184	112	18	51,5
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde .....	260	4	29	91	70	54	12	50,9
Haut- und Geschlechtskrankheiten .....	217	.	32	91	54	29	10	49,2
Humangenetik .....	5	.	.	5	.	.	.	44,4
Innere Medizin .....	1 169	.	56	356	442	238	76	53,1
Lungen-Bronchialheilkunde .....	43	.	.	18	18	6	.	51,4
Kinderheilkunde .....	336	.	19	103	143	61	9	51,7
Kinder- und Jugendpsychiatrie .....	21	.	3	7	7	3	.	50,7
Kinder-Jugendpsychiatrie, -psychotherapie .....	10	.	.	4	5	.	.	47,5
Laboratoriumsmedizin .....	27	.	.	7	9	6	.	51,9
Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie .....	9	.	.	3	6	.	.	51,2
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie .....	46	.	3	26	12	3	.	48,8
Nervenheilkunde .....	268	.	.	70	107	64	25	55,0
Neurochirurgie .....	19	.	.	8	7	.	.	49,5
Neurologie .....	33	.	11	16	3	.	.	42,8
Pathologie .....	33	.	.	15	11	4	3	52,2
Nuklearmedizin .....	26	.	.	11	9	3	.	49,1
Orthopädie .....	329	3	42	137	113	30	4	48,6
Physikalische und Rehabilitative Medizin .....	29	.	6	13	7	.	.	46,6
Physiotherapie .....	13	.	.	3	5	5	.	54,8
Sportmedizin .....	5	.	.	4	.	.	.	49,8
Psychiatrie .....	55	.	8	31	14	.	.	45,9
Psychiatrie und Psychotherapie .....	86	.	9	24	36	15	.	51,3
Psychotherapeutische Medizin .....	179	.	.	44	91	35	7	54,0
Radiologie .....	98	.	.	27	49	20	.	54,6
Diagnostische Radiologie .....	31	.	6	24	.	.	.	42,4
Radiologische Diagnostik .....	45	.	.	25	14	4	.	49,4
Strahlentherapie .....	4	.	.	3	.	.	.	49,3
Urologie .....	153	.	14	66	46	22	5	50,2
Sonstige Fachgebiete .....	14	.	.	.	5	4	.	56,4
Fachärzte zusammen .....	6 029	37	434	2 027	2 154	1 113	264	51,8
Ärzte ohne Fachgebiet .....	538	7	29	203	203	74	22	51,1
Praktische Ärzte .....	170	-	21	98	46	5	-	46,6
Insgesamt .....	6 737	44	484	2 328	2 403	1 192	286	51,6
darunter Ärzte (männlich) .....	3 476	17	218	1 115	1 291	650	185	52,3
Ärztinnen .....	3 261	27	266	1 213	1 112	542	101	50,8

Quelle: Ärztekammer Berlin

### 5 Niedergelassen tätige Ärzte in Berlin am 31.12.2003 nach Bezirken und Gebietsbezeichnungen

Bezirk	Ärzte mit Gebietsbezeichnung									
	Insgesamt	Allgemeinmedizin	Anästhesiologie	Arbeitsmedizin	Augenheilkunde	Chirurgie	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	Haut und Geschlechtskrankheiten	Innere Medizin
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
01 Mitte .....	714	118	17	1	32	28	64	26	25	118
02 Friedrichshain-Kreuzberg .....	485	103	9	-	23	19	42	16	13	72
03 Pankow .....	626	128	13	2	30	25	48	22	19	124
04 Charlottenburg-Wilmersdorf .....	948	107	23	-	39	22	83	34	27	172
05 Spandau .....	375	63	8	1	17	15	31	15	16	67
06 Steglitz-Zehlendorf .....	682	89	20	2	27	20	49	28	18	110
07 Tempelhof-Schöneberg .....	712	104	14	1	32	17	57	23	23	133
08 Neukölln .....	478	101	4	-	23	16	44	24	15	87
09 Treptow-Köpenick .....	366	100	3	3	20	15	34	15	15	52
10 Marzahn-Hellersdorf .....	432	103	6	2	24	17	38	18	15	69
11 Lichtenberg .....	438	105	4	2	24	20	41	18	13	78
12 Reinickendorf .....	410	63	8	1	21	11	27	15	16	77
Berlin <sup>1</sup>	6 737	1 192	132	15	319	227	561	260	217	1 169

### Noch: 5 Niedergelassen tätige Ärzte in Berlin am 31.12.2003 nach Bezirken und Gebietsbezeichnungen

Bezirk	Ärzte mit Gebietsbezeichnung									Ärzte ohne Gebietsbezeichnung
	Kinderheilkunde	Lungen- und Bronchialheilkunde	Laboratoriumsmedizin	Nervenheilkunde	Orthopädie	Pathologie	Radio- logie	Urologie	Sonstige Fachgebiete	
	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
01 Mitte .....	31	4	3	23	33	2	14	18	75	82
02 Friedrichshain-Kreuzberg .....	22	5	-	21	22	2	10	13	37	56
03 Pankow .....	33	2	6	21	27	5	8	14	65	34
04 Charlottenburg-Wilmersdorf .....	34	7	8	49	45	8	12	17	142	119
05 Spandau .....	17	5	1	12	23	2	7	11	23	41
06 Steglitz-Zehlendorf .....	34	4	7	24	32	7	10	14	94	93
07 Tempelhof-Schöneberg .....	34	2	-	28	36	2	5	14	87	100
08 Neukölln .....	26	5	1	19	28	-	10	11	19	45
09 Treptow-Köpenick .....	22	-	-	19	15	1	3	9	20	20
10 Marzahn-Hellersdorf .....	28	1	-	17	23	1	4	11	26	29
11 Lichtenberg .....	29	3	1	23	18	3	7	10	23	16
12 Reinickendorf .....	17	5	-	12	23	-	5	11	37	61
Berlin <sup>1</sup>	336	43	27	268	329	33	98	153	650	708

<sup>1</sup> einschließlich 71 Ärzte, die keinem Bezirk zuzuordnen sind

Quelle: Ärztekammer Berlin

**6 Berufstätige Zahnärzte in Berlin am 31.12.2003 nach Bezirken, Art der Tätigkeit und Geschlecht**

Bezirk	Insgesamt			Niedergelassene bzw. ambulant tätige Zahnärzte		Assistenzärzte bei Ärzten in freier Praxis		In wissenschaftlich-theoretischen Instituten		In sonstiger zahnärztlicher Tätigkeit	
	insgesamt	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
01 Mitte .....	398	215	183	173	143	31	35	10	3	1	2
02 Friedrichshain-Kreuzberg .....	266	134	132	113	114	19	16	2	-	-	2
03 Pankow .....	396	165	231	122	192	30	28	13	6	-	5
04 Charlottenburg-Wilmersdorf .....	514	297	217	245	147	41	52	11	11	-	7
05 Spandau .....	200	115	85	109	81	5	3	1	-	-	1
06 Steglitz-Zehlendorf .....	390	223	167	185	106	22	46	14	14	2	1
07 Tempelhof-Schöneberg .....	367	205	162	178	129	17	30	9	3	1	-
08 Neukölln .....	266	162	104	154	95	7	8	-	-	1	1
09 Treptow-Köpenick .....	218	60	158	56	138	1	13	2	1	1	6
10 Marzahn-Hellersdorf .....	219	70	149	63	134	4	10	1	1	2	4
11 Lichtenberg .....	229	86	143	84	127	2	9	-	1	-	6
12 Reinickendorf .....	253	133	120	120	100	8	16	3	3	2	1
Berlin <sup>1</sup>	3 716	1 865	1 851	1 602	1 506	187	266	66	43	10	36

<sup>1</sup> darunter 193 Fachärzte für Kieferorthopädie (73 männliche, 120 weibliche) sowie 104 Fachärzte für Oralchirurgie (75 männliche, 29 weibliche)

Quelle: Zahnärztekammer Berlin

**7 Niedergelassen tätige Ärzte und Zahnärzte in Berlin am 31.12.2003 nach Bezirken und Geschlecht**

Bezirk	Niedergelassen tätige							
	Ärzte				Zahnärzte			
	insgesamt	männlich	weiblich	Einwohner je Arzt	insgesamt	männlich	weiblich	Einwohner je Zahnarzt
	1	2	3	4	5	6	7	8
01 Mitte .....	714	410	304	449	316	173	143	1 015
02 Friedrichshain-Kreuzberg .....	485	254	231	528	227	113	114	1 128
03 Pankow .....	626	249	377	556	314	122	192	1 107
04 Charlottenburg-Wilmersdorf .....	948	549	399	333	392	245	147	804
05 Spandau .....	375	233	142	603	190	109	81	1 190
06 Steglitz-Zehlendorf .....	682	347	335	423	291	185	106	991
07 Tempelhof-Schöneberg .....	712	411	301	472	307	178	129	1 094
08 Neukölln .....	478	324	154	642	249	154	95	1 232
09 Treptow-Köpenick .....	366	115	251	639	194	56	138	1 205
10 Marzahn-Hellersdorf .....	432	155	277	586	197	63	134	1 284
11 Lichtenberg .....	438	169	269	591	211	84	127	1 227
12 Reinickendorf .....	410	238	172	600	220	120	100	1 119
Berlin <sup>1</sup>	6 737	3 476	3 261	503	3 108	1 602	1 506	1 090

<sup>1</sup> einschließlich 71 Ärzte (22 männliche, 49 weibliche), die keinem Bezirk zuzuordnen sind

### 8 Niedergelassene sowie in Gesundheitsämtern hauptamtlich tätige Ärzte und Zahnärzte in Berlin am 31.12.2003 nach Bezirken

Bezirk	Niedergelassen tätige				In Gesundheitsämtern hauptamtlich tätige	
	Ärzte		Zahnärzte		Ärzte	Zahnärzte
	insgesamt <sup>1</sup>	darunter Ausländer	insgesamt	darunter Ausländer		
	1	2	3	4	5	6
01 Mitte .....	714	16	316	1	47	3
02 Friedrichshain-Kreuzberg .....	485	15	227	-	27	3
03 Pankow .....	626	10	314	1	27	5
04 Charlottenburg-Wilmersdorf .....	948	18	392	1	21	4
05 Spandau .....	375	4	190	1	21	2
06 Steglitz-Zehlendorf .....	682	13	291	1	35	5
07 Tempelhof-Schöneberg .....	712	12	307	-	29	3
08 Neukölln .....	478	13	249	1	23	2
09 Treptow-Köpenick .....	366	3	194	-	21	3
10 Marzahn-Hellersdorf .....	432	6	197	-	24	7
11 Lichtenberg .....	438	1	211	1	24	9
12 Reinickendorf .....	410	3	220	-	22	2
Berlin	6 737	114	3 108	7	321	48

<sup>1</sup> einschließlich 71 Ärzte, die keinem Bezirk zuzuordnen sind

### 9 Niedergelassen tätige Ärzte und Zahnärzte sowie öffentliche Apotheken je 10 000 Einwohner in Berlin 2002 und 2003 nach Bezirken

Bezirk	2002			2003		
	Niedergelassen tätige		Öffentliche Apotheken	Niedergelassen tätige		Öffentliche Apotheken
	Ärzte	Zahnärzte		Ärzte	Zahnärzte	
	1	2	3	4	5	6
01 Mitte .....	20,8	9,8	3,2	22,3	9,9	3,1
02 Friedrichshain-Kreuzberg .....	18,9	9,1	2,9	18,9	8,9	2,9
03 Pankow .....	18,5	9,1	2,4	18,0	9,0	2,4
04 Charlottenburg-Wilmersdorf .....	29,4	12,4	3,5	30,1	12,4	3,5
05 Spandau .....	16,1	8,1	2,1	16,6	8,4	2,1
06 Steglitz-Zehlendorf .....	23,4	10,2	2,7	23,6	10,1	2,6
07 Tempelhof-Schöneberg .....	20,9	9,2	2,9	21,2	9,1	2,9
08 Neukölln .....	15,0	7,4	2,2	15,6	8,1	2,2
09 Treptow-Köpenick .....	15,8	8,2	2,3	15,7	8,3	2,3
10 Marzahn-Hellersdorf .....	16,8	7,7	1,9	17,1	7,8	1,9
11 Lichtenberg .....	16,7	8,0	2,2	16,9	8,1	2,2
12 Reinickendorf .....	16,6	8,6	2,2	16,7	8,9	2,2
Berlin	19,6	9,1	2,6	19,9	9,2	2,6

**10 Hauptamtliche Ärzte der Krankenhäuser und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen in Berlin am 31.12.2003 nach Gebiets- und Schwerpunktbezeichnungen und Geschlecht**

Gebiets-/Schwerpunktbezeichnung	2002	2003						darunter Teilzeit- beschäftigte
		insgesamt			davon			
		insgesamt	männlich	weiblich	Leitende Ärzte	Ober- ärzte	Assistenz- ärzte	
1	2	3	4	5	6	7	8	
<b>Krankenhäuser</b>								
Allgemeinmedizin .....	27	54	23	31	11	4	39	18
Anästhesiologie .....	598	607	320	287	46	124	437	166
Anatomie .....	17	18	13	5	7	4	7	1
Arbeitsmedizin .....	11	11	5	6	1	-	10	3
Augenheilkunde .....	61	61	33	28	14	21	26	14
Biochemie .....	14	12	9	3	9	-	3	-
Chirurgie .....	593	606	498	108	84	173	349	56
dar.: Gefäßchirurgie .....	41	40	36	4	11	15	14	-
Thoraxchirurgie .....	19	16	12	4	2	6	8	-
Unfallchirurgie .....	103	113	97	16	15	46	52	5
Visceralchirurgie .....	24	24	21	3	8	7	9	1
Diagnostische Radiologie .....	230	234	129	105	33	61	140	25
dar.: Kinderradiologie .....	3	3	2	1	1	-	2	-
Neuroradiologie .....	6	7	5	2	1	3	3	-
Frauenheilkunde u. Geburtshilfe .....	191	201	105	96	28	57	116	38
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde .....	51	51	35	16	7	13	31	1
Haut- u. Geschlechtskrankheiten .....	35	37	21	16	8	9	20	5
Herzchirurgie .....	4	12	12	-	1	-	11	-
dar.: Thoraxchirurgie .....	1	-	-	-	-	-	-	-
Humangenetik .....	4	6	5	1	4	-	2	-
Hygiene und Umweltmedizin .....	10	7	2	5	3	-	4	-
Innere Medizin .....	823	881	614	267	129	239	513	98
dar.: Angiologie .....	7	7	5	2	2	3	2	2
Endokrinologie .....	9	3	1	2	1	-	2	-
Gastroenterologie .....	65	63	54	9	18	22	23	2
Hämатologie u. Internistische Onkologie .....	21	28	21	7	4	8	16	4
Kardiologie .....	65	63	53	10	12	18	33	4
Nephrologie .....	21	24	15	9	5	5	14	4
Pneumologie .....	28	33	25	8	6	10	17	2
Rheumatologie .....	26	28	16	12	5	6	17	6
Klinische Geriatrie .....	24	30	14	16	8	9	13	2
Kinderchirurgie .....	26	26	17	9	3	5	18	3
Kinderheilkunde .....	212	216	112	104	22	38	156	36
dar.: Kinderkardiologie .....	13	13	8	5	1	5	7	-
Neonatalogie .....	17	20	11	9	2	5	13	4
Kinder- u. Jugendpsychiatrie, -psychotherapie .....	17	20	9	11	5	6	9	4
Klinische Pharmakologie .....	2	2	1	1	1	-	1	-
Laboratoriumsmedizin .....	35	37	21	16	11	11	15	3
Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie .....	32	32	20	12	8	4	20	4
Mund-Kiefer-Gesichts-chirurgie .....	26	26	23	3	18	4	4	3
Nervenheilkunde .....	21	15	7	8	3	4	8	-
Neurochirurgie .....	41	36	28	8	8	10	18	1
Neurologie .....	107	111	75	36	25	38	48	8
Neuropathologie .....	2	3	1	2	1	-	2	-
Nuklearmedizin .....	20	21	15	6	2	5	14	3
Orthopädie .....	70	68	51	17	10	21	37	3
dar.: Rheumatologie .....	15	17	10	7	1	3	13	1
Pathologie .....	69	66	43	23	17	12	37	5
Pharmakologie und Toxikologie .....	18	18	14	4	10	-	8	2
Physikalische u. Rehabilitative Medizin .....	6	14	5	9	4	2	8	-
Physiologie .....	19	19	15	4	9	2	8	-
Plastische Chirurgie .....	22	19	15	4	6	4	9	3
Psychiatrie und Psychotherapie .....	134	143	78	65	22	37	84	19
Psychotherapeutische Medizin .....	16	18	11	7	5	4	9	7
Rechtsmedizin .....	9	8	5	3	3	1	4	1
Strahlentherapie .....	47	50	29	21	9	17	24	6
Transfusionsmedizin .....	11	11	8	3	1	1	9	1
Urologie .....	68	67	61	6	13	19	35	20
Ärzte mit abgeschlossener Weiterbildung .....	3 699	3 844	2 488	1 356	601	950	2 293	557
Ärzte ohne abgeschlossene Weiterbildung .....	2 921	3 129	1 663	1 466	3	8	3 118	610
Insgesamt	6 620	6 973	4 151	2 822	604	958	5 411	1 167
Ärzte im Praktikum .....	790	798	390	408	-	-	-	11
Zahnärzte .....	129	136	85	51	-	-	-	13
<b>Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen</b>								
Ärzte mit abgeschlossener Weiterbildung .....	12	12	9	3	4	3	6	-
Ärzte ohne abgeschlossene Weiterbildung .....	18	19	7	12	-	-	-	2
Insgesamt	30	31	16	15	4	3	6	2

Quelle: Krankenhausstatistik Teil I - Grunddaten

### 11 Nichtärztliches Personal der Krankenhäuser in Berlin am 31.12.2003 nach Personalgruppen, Berufsbezeichnungen und Geschlecht

Personalgruppe/ Berufsbezeichnung	2002	2003					
		insgesamt			darunter Teilzeitbeschäftigte		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
		1	2	3	4	5	6
Pflegedienst (Pflegebereich) .....	16 775	16 372	2 161	14 211	5 841	540	5 301
darunter in der Psychiatrie tätig .....	1 628	1 676	392	1 284	502	94	408
davon: Krankenschwestern/-pfleger .....	14 243	13 941	1 914	12 027	4 856	484	4 372
dar. in der Psychiatrie tätig .....	1 367	1 393	336	1 057	419	84	335
Krankenpflegehelfer/-innen .....	711	673	108	565	241	11	230
dar. in der Psychiatrie tätig .....	153	138	21	117	46	2	44
Kinderkrankenschwestern/-pfleger .....	1 369	1 298	17	1 281	582	6	576
Sonstige Pflegepersonen .....	452	460	122	338	162	39	123
dar. in der Psychiatrie tätig .....	101	89	25	64	27	8	19
Medizinisch-technischer Dienst .....	8 374	8 238	1 194	7 044	2 559	191	2 368
davon: Medizinisch-technische Assistenten .....	229	256	6	250	84	-	84
Zytologieassistenten .....	26	5	1	4	1	-	1
Med.-techn. Radiologieassistenten .....	954	941	102	839	250	12	238
Med.-techn. Laboratoriumsassistenten .....	1 523	1 500	55	1 445	519	7	512
Apothekenpersonal .....	303	299	60	239	68	3	65
Apotheker .....	89	96	38	58	17	3	14
Pharmazeutisch-technische Assistenten .....	83	90	8	82	13	-	13
Sonstiges Apothekenpersonal .....	131	113	14	99	38	-	38
Krankengymnasten, Physiotherapeuten .....	853	875	126	749	336	21	315
Masseure und medizinische Bademeister .....	216	135	56	79	49	12	37
Logopäden .....	62	59	3	56	32	2	30
Heilpädagogen .....	12	11	2	9	5	1	4
Psychologen und Psychotherapeuten .....	237	242	64	178	129	33	96
Diätassistenten .....	80	63	-	63	16	-	16
Sozialarbeiter .....	369	422	61	361	159	14	145
Sonstiges med.-techn. Personal .....	3 510	3 430	658	2 772	911	86	825
Funktionsdienst .....	5 561	5 435	866	4 569	1 847	146	1 701
davon: Personal im Operationsdienst .....	1 345	1 318	168	1 150	324	14	310
Personal in der Anästhesie .....	702	719	139	580	241	25	216
Personal in der Funktionsdiagnostik .....	316	310	11	299	105	2	103
Personal in der Endoskopie .....	186	185	12	173	67	1	66
Personal in Ambulanzen u. Polikliniken .....	995	967	121	846	418	30	388
Festangestellte Hebammen/Entbindungspfleger .....	368	354	-	354	201	-	201
Beschäftigungs-/Arbeitstherapeuten .....	329	350	47	303	188	17	171
Personal im Krankentransportdienst .....	256	209	182	27	25	17	8
Sonstiges Personal im Funktionsdienst .....	1 064	1 023	186	837	278	40	238
Klinisches Hauspersonal .....	705	601	36	565	247	13	234
Wirtschafts- und Versorgungsdienst .....	2 557	2 419	982	1 437	408	74	334
Personal der Küchen .....	913	796	189	607	155	23	132
Personal der Wäschereien .....	91	74	9	65	16	1	15
Technischer Dienst .....	1 236	1 179	1 084	95	78	58	20
Verwaltungsdienst .....	3 840	3 743	981	2 762	763	98	665
Sonderdienste .....	388	387	146	241	229	86	143
Sonstiges Personal <sup>1</sup> .....	1 183	1 158	1 018	140	49	11	38
Zivildienstleistende .....	928	836	836	-	-	-	-
Nichtärztliches Personal des Krankenhauses insgesamt ....	40 619	39 532	8 468	31 064	12 021	1 217	10 804
Pflegepersonal mit abgeschlossener Weiterbildung.....	2 347	2 759	325	2 434	618	41	577
Intensivpflege/Anästhesie .....	739	859	171	688	202	19	183
OP-Dienst .....	525	549	61	488	117	5	112
Psychiatrie .....	174	167	23	144	24	3	21
Hygienefachpersonal.....	47	46	6	40	7	1	6
Personal der Ausbildungsstätten .....	303	282	32	250	100	7	93
Schüler/-innen und Auszubildende .....	2 921	2 665	505	2 160	-	-	-

<sup>1</sup> ab 2002 gesonderter Ausweis der Zivildienstleistenden

**12 Nichtärztliches Personal der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen in Berlin am 31.12.2003  
nach Personalgruppen, Berufsbezeichnungen und Geschlecht**

Personalgruppe/ Berufsbezeichnung	Insgesamt			darunter Teilzeitbeschäftigte		
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
	1	2	3	4	5	6
Pflegedienst (Pflegebereich) .....	110	13	97	32	8	24
Krankenschwestern/-pfleger .....	79	7	72	20	4	16
Krankenpflegehelfer .....	23	1	22	5	-	5
Pflegepersonen ohne staatliche Prüfung .....	8	5	3	7	4	3
Medizinisch-technischer Dienst .....	57	9	48	20	2	18
Medizinisch-technische Assistenten .....	1	-	1	-	-	-
Medizinisch-technische Radiologieassistenten .....	3	-	3	2	-	2
Krankengymnasten, Physiotherapeuten .....	35	8	27	8	2	6
Logopäden .....	6	1	5	3	-	3
Psychologen und Psychotherapeuten .....	7	-	7	5	-	5
Sozialarbeiter .....	4	-	4	2	-	2
Sonstiges medizinisch-technisches Personal .....	1	-	1	-	-	-
Funktionsdienst .....	17	-	17	5	-	5
Beschäftigungs- und Arbeitstherapeuten .....	17	-	17	5	-	5
Wirtschafts- und Versorgungsdienst .....	3	-	3	2	-	2
Personal der Wäschereien .....	1	-	1	-	-	-
Technischer Dienst .....	4	4	-	1	1	-
Verwaltungsdienst .....	20	6	14	8	2	6
Sonstiges Personal .....	17	10	7	-	-	-
Zivildienstleistende .....	10	10	-	-	-	-
Insgesamt	228	42	186	68	13	55

**13 Nichtärztliches Personal der Gesundheitsämter in Berlin am 31. 12. 2003 nach Bezirken und Berufsgruppen**

Bezirk ----- Geschlecht	Arzt-/ Zahn- arzthelfer	Kranken- schwestern/ pfleger, Helfer in Kranken- pflege	Kranken- gym- nasten, Physio- thera- peuten	Med.- technische Assis- tenten, Röntgen- assistenten	Psycho- logen	Logo- päden, Ergo- thera- peuten	Sozial- arbeiter	Gesund- heits- aufseher	Verwal- tungs- ange- stellte/ Schreib- kräfte	Sonstiges Personal mit staat- licher An- erkennung
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Beschäftigte .....	203	18	149	12	90	86	474	106	370	74
davon nach Bezirken										
01 Mitte .....	24	1	13	3	8	17	67	12	40	19
02 Friedrichshain-Kreuzberg ...	17	2	7	-	8	14	41	5	30	5
03 Pankow .....	13	-	14	-	6	1	48	13	39	-
04 Charlottenburg-Wilmersdorf	10	2	1	-	1	-	25	11	23	15
05 Spandau .....	16	-	5	-	5	5	33	7	10	9
06 Steglitz-Zehlendorf .....	22	2	24	3	10	19	42	6	40	3
07 Tempelhof-Schöneberg .....	22	-	16	2	8	9	40	9	36	9
08 Neukölln .....	17	2	6	3	4	3	40	9	37	8
09 Treptow-Köpenick .....	12	-	6	-	5	1	29	10	23	-
10 Marzahn-Hellersdorf .....	21	-	13	-	6	4	44	7	24	2
11 Lichtenberg .....	18	9	21	1	5	3	35	10	48	4
12 Reinickendorf .....	11	-	23	-	24	10	30	7	20	-
und zwar weiblich .....	203	16	141	12	66	85	409	74	335	48

**14 Selbständiges Medizinalfachpersonal in Berlin am 31.12.2003 nach Bezirken und Berufsgruppen**

Bezirk	Niedergelassene		Selbständig tätige							
	Heil- praktiker	Heilpraktiker mit einge- schränkter Erlaubnis für Psycho- therapie	Kranken- schwe- stern bzw. -pfleger	Heb- ammen bzw. Ent- bindungs- pfleger	Beschäf- tigungs- und Arbeits- thera- peuten	Logo- päden	Kranken- gymnasten	Masseure	Masseure und medizi- nische Bade- meister	Sonstige
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
01 Mitte .....	135	127	2	39	6	11	126	2	4	2
02 Friedrichshain-Kreuzberg .....	224	121	-	69	5	13	121	1	12	3
03 Pankow .....	76	33	2	74	9	12	133	-	7	6
04 Charlottenburg-Wilmersdorf ....	379	353	6	74	16	21	198	4	81	12
05 Spandau .....	60	41	4	28	1	9	66	1	28	5
06 Steglitz-Zehlendorf .....	356	215	7	87	16	20	177	7	36	13
07 Tempelhof-Schöneberg .....	276	230	4	66	11	12	161	5	57	7
08 Neukölln .....	148	62	5	53	8	8	92	-	27	5
09 Treptow-Köpenick .....	18	26	3	39	3	6	75	-	3	4
10 Marzahn-Hellersdorf .....	17	22	1	24	5	11	83	1	1	1
11 Lichtenberg .....	17	17	-	24	4	9	68	2	1	2
12 Reinickendorf .....	120	85	3	32	9	13	95	-	34	9
Berlin	1 826	1 332	37	609	93	145	1 395	23	291	69

**15 Schulabgänger der Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens in Berlin im Schuljahr 2002/2003<sup>1</sup>  
nach Ausbildungsberuf, Geschlecht und Abschluß**

Ausbildungsberuf ----- Rechtsverhältnis	Ins- gesamt	Männ- lich	Weib- lich	Abschlußprüfung				Abgänger ohne Prüfung <sup>2</sup>	
				bestanden		nicht bestanden		ins- gesamt	darunter Ausländer
				ins- gesamt	darunter Ausländer	ins- gesamt	darunter Ausländer		
				1	2	3	4	5	6
<b>Pflegeberufe</b>									
Krankenschwester, -pfleger .....	1 019	171	848	847	39	31	-	141	7
Kinderkrankenschwester, -pfleger .....	61	2	59	48	4	-	-	13	3
Krankenpflegehelfer .....	7	1	6	4	-	-	-	3	-
Hebamme .....	21	-	21	20	-	-	-	1	-
Zusammen .....	1 108	174	934	919	43	31	-	158	10
<b>Medizinisch-technische/therapeutische und sonstige Berufe</b>									
Diätassistent .....	37	1	36	28	-	-	-	9	1
Ergotherapeut .....	71	5	66	70	-	-	-	1	-
Kardiotechniker .....	15	13	2	15	-	-	-	-	-
Logopäde .....	37	1	36	35	1	-	-	2	-
Masseur und medizinischer Bademeister ...	43	11	32	34	-	-	-	9	-
Medizinisch-technischer Assistent für Funktionsdiagnostik .....	12	-	12	11	-	1	-	-	-
Medizinisch-technischer Laboratoriums- assistent .....	105	20	85	56	7	6	1	43	9
Medizinisch-technischer Radiologie- assistent .....	75	22	53	41	2	6	-	28	5
Medizinischer Sektions- und Präparationsassistent .....	28	9	19	27	-	-	-	1	1
Operationstechnischer Assistent .....	12	-	12	12	-	-	-	-	-
Pharmazeutisch-technischer Assistent .....	157	11	146	121	9	4	1	32	10
Physiotherapeut bzw. Krankengymnast .....	473	138	335	376	16	13	1	84	12
Rettungsassistent .....	77	65	12	76	-	1	1	-	-
Zusammen .....	1 142	296	846	902	35	31	4	209	38
Insgesamt .....	2 250	470	1 780	1 821	78	62	4	367	48
öffentliche Schulen .....	805	177	628	655	36	34	2	116	12
private Schulen .....	1 445	293	1 152	1 166	42	28	2	251	36

<sup>1</sup> vom 2. November 2002 bis 1. November 2003 – <sup>2</sup> einschl. Teilnehmer, die die Schule vorzeitig verlassen haben

**16 Schulen bzw. Lehranstalten, Klassen, Lehrgangsteilnehmer, Lehrkräfte der Ausbildungsstätten  
des Gesundheitswesens in Berlin am 1. November 2002/2003**

Schultyp ----- Ausbildungsberuf ----- Rechtsverhältnis	Schulen/ Lehr- anstalten	Klassen	Lehrgangs- teilnehmer		Lehrkräfte			
					voll- und teilzeit- beschäftigt		stundenweise beschäftigt	
			ins- gesamt	darunter weiblich	ins- gesamt	darunter weiblich	ins- gesamt	darunter weiblich
	1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Schulen für die Ausbildung in Pflegeberufen</b>								
Krankenschwester, -pfleger .....	19	123	2 471	1 971	203	182	809	425
Kinderkrankenschwester, -pfleger .....	5	13	185	175	15	15	119	64
Krankenpflegehelfer .....	2	3	66	42	4	4	10	7
Hebamme .....	2	4	81	81	6	6	17	10
Zusammen .....	28	143	2 803	2 269	228	207	955	506
<b>Schulen und Lehranstalten für die Ausbildung in medizinisch-technischen, therapeutischen und sonstigen Berufen</b>								
Ergotherapeut/Beschäftigungs- und Arbeitstherapeut ....	4	14	250	208	25	20	113	86
Diätassistent .....	2	3	41	39	6	6	32	24
Kardiotechniker .....	1	2	40	12	-	-	17	1
Logopäde .....	3	9	171	153	19	18	89	45
Masseur und medizinischer Bademeister .....	1	4	100	60	4	2	12	7
Medizinisch-technischer Assistent für Funktionsdiagnostik .....	1	4	30	28	4	4	22	12
Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent .....	2	13	200	181	28	23	24	15
Medizinisch-technischer Radiologieassistent .....	2	11	127	91	14	11	22	15
Medizinischer Sektions- und Präparationsassistent .....	1	1	27	20	-	-	10	1
Physiotherapeut bzw. Krankengymnast .....	8	58	1 335	941	64	55	111	62
Rettungsassistent .....	2	6	133	14	17	4	33	14
Pharmazeutisch-technischer Assistent .....	2	11	284	256	22	16	33	26
Operationstechnischer Assistent .....	3	5	78	53	3	3	32	16
Podologe/Medizinischer Fußpfleger .....	1	2	30	26	3	1	14	10
Zusammen .....	33	143	2 846	2 082	209	163	564	334
Insgesamt .....	61	286	5 649	4 351	437	370	1 519	840
öffentliche Schulen .....	22	96	1 681	1 266	156	129	690	364
private Schulen .....	39	190	3 968	3 085	281	241	829	476

<sup>1</sup> vom 2. November 2002 bis 1. November 2003

**17 Apothekenpersonal in Berlin am 31. Dezember 2003 nach Berufsgruppen, Geschlecht und Tätigkeitsbereichen**

Berufsgruppe	2002	2003					
		Geschlecht			Tätigkeitsbereich		
		ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	in öffentl. Apotheken	in Kranken- haus- apotheken	in sonstiger pharma- zeutischer Tätigkeit
		1	2	3	4	5	6
Apotheker .....	3 076	3 048	928	2 120	2 441	89	518
Apothekerassistenten .....	120	115	25	90	115	-	-
Pharm.-technische Assistenten .....	1 056	1 082	52	1 030	1 035	47	-
Pharm.-kaufmännische Angestellte <sup>1</sup> .....	1 061	1 014	43	971	926	88	-
Pharmazie-Ingenieure .....	604	587	7	580	540	47	-
Apotheken-Assistenten .....	61	59	-	59	55	4	-
Pharmazeutische Assistenten .....	83	76	-	76	60	16	-
Pharmaziepraktikanten .....	240	260	80	180	212	9	39
Praktikanten zum pharm.-technischen Assistenten .....	54	90	8	82	90	-	-
Auszubildende zum pharm.-kaufmännischen Angestellten .....	357	324	19	305	319	5	-

<sup>1</sup> einschließlich Apotheken-Facharbeiter

## Datenangebot aus dem Sachgebiet

### Datenangebot

Die in diesem Bericht enthaltenen Tabellen geben die gängigsten Kombinationen der aufgelisteten Merkmale wieder. Für den Informationsbedarf, der damit nicht abgedeckt werden kann, werden **Sonderauswertungen** erstellt.

Die Merkmale und deren Gliederung sind auf Seite 6 dieses Berichtes dargestellt.

**Zeitreihen**, zum Teil bis 1950 oder früher, sind ebenfalls verfügbar.

### Lieferung

Bestellte Tabellen oder Daten werden kurzfristig entweder als Ausdruck oder als Excel-Datei (Version 4 bis 97) erstellt. Die Lieferung der Ergebnisse erfolgt dann entweder über **E-Mail** oder **Fax** (bis maximal 10 Seiten) bzw. als **Ausdruck**, **Diskette** oder **CD-ROM** durch die Post. Selbstabholer können die Ergebnisse direkt beim Statistischen Landesamt abholen.

### Kosten

Die Leistungen sind nach den geltenden Kostenrichtlinien des Statistischen Landesamtes grundsätzlich kostenpflichtig. Ausgenommen davon sind unmittelbare Berliner Landesbehörden (z. B. Senatsverwaltungen und Bezirksamter), Mitglieder des Abgeordnetenhauses, Berliner Mitglieder des Bundestages und des Europäischen Parlaments, Journalisten sowie Dienststellen, Behörden und Ämter, mit denen ein Schriftenaustausch besteht. Die Kosten für Standardtabellen sind in dem entsprechenden Abschnitt angegeben. Kosten für andere Auswertungen werden nach Aufwand berechnet. Die Zahlung erfolgt auf Rechnung, die Zahlungsfrist beträgt vier Wochen.

### Information und Beratung

Nähere Auskünfte zu Information und Beratung finden Sie auf Seite 2.

### Weitere Veröffentlichungen zum Thema

#### Statistische Berichte Gesundheitswesen

- Krankenhausstatistik, Teil I Grunddaten jährlich, 28 Seiten  
6,00 EUR  
Bestell-Nr.: 130.3a
- Krankenhausstatistik, Teil II Diagnosen jährlich, 34 Seiten  
6,00 EUR  
Bestell-Nr.: 130.3b
- Krankenhausstatistik, Teil III: Kostennachweis jährlich, 20 Seiten  
4,00 EUR  
Bestell-Nr.: 130.3c

\* Preisänderungen sind vorbehalten

## Allgemeines Informationsangebot

### Datenmaterial auf Papier, Diskette oder im Internet zu folgenden Themen:

- Gebiet (regionales Bezugssystem)
- Bevölkerung und Bevölkerungsbewegung (Geburten, Sterbefälle, Zu- und Fortzüge)
- Einwohnerregisterstatistik
- Mikrozensus (Haushalte, Familien, Sozialstruktur)
- Großzählungen (Volkszählung, Gebäude- und Wohnungszählung)
- Gesundheitswesen
- Wahlen (Ergebnisse)
- Allgemeinbildendes und berufliches Schulwesen (Einrichtungen, Schüler)
- Kultur, Freizeit, Sport
- Hochschulen (Fach- und Hochschulen, Universitäten, Studenten)
- Rechtspflege
- Öffentliche Sozialleistungen (Jugendhilfe, Sozialhilfe, Wohngeld)
- Polizeiliche Kriminalitätsstatistik, Verkehr
- Verarbeitendes Gewerbe
- Bautätigkeit und Wohnungen
- Handel, Gastgewerbe
- Verdienste, Handwerk
- Landwirtschaft, Umwelt, Energie- und Wasserversorgung
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
- Öffentliche Finanzen, Personal im Öffentlichen Dienst
- Preise, laufende Wirtschaftsrechnungen
- Steuern
- Unternehmen und Arbeitsstätten, Unternehmensregister

### Veröffentlichungen

#### Statistisches Jahrbuch

Kompendium zu Berlin in Jahresdaten aus allen Bereichen der amtlichen Statistik

#### Monatschrift

Beiträge zu Methodik und Ergebnissen statistischer Erhebungen

#### Statistische Berichte

Tabellen und Kurzerläuterungen zu Ergebnissen der verschiedenen Sachgebiete der amtlichen Statistik

#### Faltblätter

Informationen kurz und knapp zum Tourismus, zur Umwelt, zu Bildung und Kultur, zum Mikrozensus

#### Verzeichnis der Veröffentlichungen

Überblick über alle vom Statistischen Landesamt Berlin herausgegebenen Veröffentlichungen auf Papier, Diskette und CD.

# Bestellung

Statistisches Landesamt Berlin

- Vertrieb -

10306 Berlin

Firma bzw. Name, Vorname

Ansprechpartner/in

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Telefon einschl. Vorwahl

Telefax einschl. Vorwahl

E-Mail

Anzahl	Bestell-Nr.	Bezeichnung	Zeitraum	Einzelpreis

**Bestellmöglichkeiten:**

An obenstehende Adresse  
 Telefon: 030 - 9021 3434  
 Fax: 030 - 9021 3655  
 E-Mail: info@statistik-berlin.de

**Liefermöglichkeiten:**

Postversand und Rechnung (zzgl. Versandkostenpauschale)  
 Fax (max. 10 Seiten)  
 E-Mail (max. 2 MB)

Datum

Unterschrift

**Liefer- und Zahlungsbedingungen für Produkte und Leistungen des Statistischen Landesamtes Berlin**

Stand: 1. Januar 2002

**Allgemeines**

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Bestellers sind ausgeschlossen. Die Lieferungen des Statistischen Landesamtes Berlin unterliegen nicht der Umsatz-(Mehrwert-)steuerpflicht. Aufträge für Sonderauswertungen werden nur angenommen, wenn sie ohne Zurückstellen gesetzlicher Aufgaben zu erledigen sind. Sonderauswertungen und Aufträge mit einem Wert von mehr als 25,00 EUR werden erst bearbeitet, wenn vom Besteller eine schriftliche Auftragsbestätigung (Kostenübernahmeerklärung) vorliegt. Das Statistische Landesamt Berlin haftet nicht für Schäden, die aus der Verwendung der Produkte entstehen. Erfüllungsort ist Berlin. Gerichtsstand ist – je nach Zuständigkeit – das Amtsgericht Lichtenberg bzw. das Landgericht Berlin.

**Abonnements**

Regelmäßig erscheinende Veröffentlichungen können im Abonnement bezogen werden. Die Kündigung von Abonnements ist zum 30.6. oder 31.12. eines jeden Jahres mit einer Frist von sechs Wochen möglich und bedarf der Schriftform. Es gelten die jeweils aktuellen Preise, auch wenn sie während der Vertragslaufzeit geändert werden.

**Lieferung / Versandkosten**

Die Lieferung erfolgt auf Rechnung und Gefahr des Bestellers. Richtig erfolgte Lieferungen werden nicht umgetauscht oder zurückgenommen. Beanstandungen wegen unrichtiger oder unvollständiger Sendung müssen innerhalb von 14 Tagen nach Empfang der Lieferung geltend gemacht werden.

Für den Versand kostenpflichtiger Produkte/Leistungen wird eine Versandkostenpauschale von derzeit mindestens 1,50 EUR erhoben.

**Rechnungen / Mahnungen**

Der Rechnungsbetrag ist innerhalb von 4 Wochen ohne jeglichen Abzug auf eines der in der Rechnung angegebenen Konten – unter Angabe des Buchungszeichens und der Personenkontonummer – zu überweisen. Rechnungen für Abonnements werden jeweils zum Quartalsende ausgestellt. Die Lieferung bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum des Landes Berlin.

Für den Fall des Verzugs entsteht dem Statistischen Landesamt Berlin ein Anspruch auf Zahlung von Verzugszinsen von 3 v.H. über dem jeweils geltenden Basiszinssatz der Deutschen Bundesbank sowie Ersatz des sonst nachweisbaren Verzugschadens. Für jede Mahnung, die nach Eintritt des Verzugs ergeht, sind dem Statistischen Landesamt Berlin Bearbeitungs-, Porto- und Vordruckkosten pauschal in Höhe von 7,50 EUR zu ersetzen.

**Weitergabe der Daten**

Die Urheberrechte an den Produkten und Leistungen liegen beim Land Berlin, vertreten durch den Direktor des Statistischen Landesamtes Berlin. Eine Vervielfältigung und Veröffentlichung, auch auszugsweise, ist nur mit der Quellenangabe "Statistisches Landesamt Berlin" gestattet. Eine Weitergabe der übermittelten Daten auf maschinenlesbaren Datenträgern oder in elektronischen Netzen bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung durch das Statistische Landesamt Berlin.